

INDEX

Thema Vereinsnachrichten, Stand Mai 2006	Seite
Bericht von Ralf Schäfer für den Vereinsrat	3
Bericht von Evelyn Sawatzki, Finanzreferentin	4
Bericht der Basketballabteilung	6
Bericht der Boxabteilung / Bericht der Prellballer	7
Bericht der Fußballjugend mit Statistik	8
Bericht der Fußballabteilung	9
Bericht der Turnabteilung	10
Bericht der Volleyballabteilung	11
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30. Mai 2006	12 - 14
Thema HomePageLeser wissen mehr:-)	Seite
Der SV Prag vor der neuen Saison / Termine & Meldungen	15
Der SV Prag im Internet	16 + 17
Das Prager Kleinfeldturnier	18
Das 4. Prager WM-Studio	19
Alles über die 1. Fußball-Mannschaft	20 - 23
Der Prag-Almanach	24 - 26
Kunstrasen 2007	27
Der Jugendraum ("Blauer Saal")	28 + 29
Ansprechpartner und Sportangebote des SV Prag	30
TOP66P	31



Der Webmaster nach dem Sieg über Argentinien.

HomePage des SV Prag: www.svprag.de

Gesamtverantwortlicher Webmaster:

Jörg Sawatzki, E-Mail: info@svprag.de

Geschäftsstelle SV Prag Stuttgart:

Geschäftsstelle, c/o Sawatzki
Goppeltstraße 6b, 70191 Stuttgart

Tel. 0711 / 25 66 760 (15-18 Uhr),

Fax 0711 / 25 98 637,

E-Mail: info@svprag.de.

Die Homepage des SV Prag Stuttgart 1899 e.V.

- ▶ Hauptverein
- ▶ Basketball
- ▶ Boxen
- ▶ Fußball Aktive
- ▶ Fußball-Jugend
- ▶ Prellball
- ▶ Turnen
- ▶ Volleyball
- ▶ SV Prag im WWW
- ▶ Kunstrasen 2007

Natürlich verfügt unsere Homepage u.a. auch über Informationen zu Trainingszeiten, Kontaktpersonen, umfangreiche Bildergalerien, Diskussionsforum, E-Mail und Kontaktformulare, Anmeldeformular, SV-Prag-Chatroom, Links, Downloads, Infos zum Vereinsheim und Webstatistik. Informationen und Bilder zu allen Themen über den SV Prag sind stets willkommen!

Fußballjugend

Jugendleitung

Heike Hofmann, Nordbahnhofstr. 121,
70191 Stuttgart, Tel: 0711/27 34 689,
E-Mail: hofmann1996@arcor.de

Sie haben es geschafft! Unsere E-Jugend ist Staffelsieger. Mit nur einem verlorenen Spiel und ansonsten deutliche Siege haben sie mit 18 Punkten und 67:11 Toren den 1. Platz verdient. Herzlichen Glückwunsch! Mit Urkunden und Pokalübergabe werden wir den 1. Platz noch gebührend feiern.

Mit dem gleichen Ziel, Meister zu werden und aufzusteigen, ging unsere B-Jugend in die Rückrunde. Nachdem sie aber gegen den Mitkonkurrenten verloren hatten, war die Luft raus und sie verloren auch noch knapp das letzte Heimspiel mit 0:1. Zum Schluß reichte es leider nur für den 3. Platz, mit 85:47 Toren und 46 Punkten.

Eine große Umstellung kam in dieser Saison auf die D-Jugend zu. Sie mussten sich schnell von einem Kleinspielfeld auf das Großfeld umstellen, da wir eine 11er Mannschaft gemeldet hatten. Diese Herausforderung haben sie gut gemeistert und haben am Ende mit 20 Punkten und 40:29 Toren den 3. Platz erreicht.

Mit 3 gewonnenen und 4 verlorenen Spielen, davon 2 sehr unglücklich und unverdient, können unsere F-Jugendspieler zufrieden sein. Sicherlich hätten sie sich gefreut, wenn sie noch ein paar Punkte mehr auf ihrem Konto hätten verbuchen können.

Zur Rückrunde konnten wir eine C 7- Mannschaft nachmelden. Sportlich lief es optimal. Ein verlorenes Spiel, ansonsten alle gewonnen. Leider können wir den rüden Umgangston untereinander und den Erwachsenen gegen-

über nicht dulden und werden Konsequenzen ziehen.

Unsere Bambinis werden immer besser. Auch wenn sie manchmal im Eifer des Gefechtes vergessen, in welche Richtung sie spielen müssen. Sie haben sich um 2 Plätze verbessert 11 Punkte gesammelt und 6 Tore geschossen. Eine Urkunde vom WFV konnten wir ihnen auch schon überreichen.

Die Planungen für die Saison 2006/07 sind abgeschlossen und für jede Mannschaft ist ein Trainer gefunden.

A - Jugend: Gerd Beyer
C - Jugend: Roland Hofmann
D - Jugend: Andre Ulbrich
E - Jugend: Sven Boldt
F - Jugend: H. Mihalache, H. Fidan
Bambini: Fritz Heindl

Nach 14 Jahren beende ich meine Tätigkeit als Jugendleiterin in der Fußballabteilung. Ich möchte mich bei allen Trainern, Eltern, Helfer, Spieler, Sponsoren und Fußballabteilungsleiter recht herzlich für ihre Hilfe und Unterstützung bedanken.

Ich wünsche meiner Nachfolgerin Heike Hofmann alles Gute, viel Erfolg und hoffe, dass die Zusammenarbeit mit allen in der Jugendabteilung auch weiterhin sehr gut ist.

Monika Schubert

Statistik Fußball-Jugend

Platzierungen A-Jugend

1978/79	K	2	+26	-6	50:20
1979/80	keine Daten vorhanden				
1980/81	K	8	+12	-24	41:55
1981/82	K	10	+10	-34	34:87
1982/83	K	2	+26	-10	69:36
1983/84	K	2	+27	-5	58:22
1984/85	K	2	+36	-4	75:18
1985/86	K	8	+6	-22	15:48
1986/87	K	5	+12	-20	19:31
1987/88	K	2	+21	-7	27:15
1988/89	L	6	+24	-20	30:33
1989/90	L	8	+18	-22	33:45
1990/91	L	8	+5	-27	25:77
1991-94	keine A-Jugend gemeldet!				
1994/95	K	4	+19	-17	52:40
1995/96	K	7	17		32:72
1996/97	K	6	13		34:42
1997-04	keine A-Jugend gemeldet!				
2004/05	K	2	34		57:29
2005/06	keine A-Jugend gemeldet!				

Platzierungen B-Jugend

1978/79	K	9	+13	-27	26:72
1979/80	keine Daten vorhanden				
1980/81	K	3	+31	-13	76:37
1981/82	K	1	+42	-6	106:17
1982/83	L	7	+22	-22	48:36
1983/84	L	10	+6	-32	22:92
1984/85	keine B-Jugend gemeldet!				
1985/86	K	3	+19	-9	32:15
1986/87	K	2	+12	-4	20:6
1987/88	K	2	+19	-3	65:6
1988/89	K	2	+25	-11	32:20

1989-92	keine B-Jugend gemeldet!				
1992/93	K7	2	+27	-9	102:50
1993/94	K7	8	+10	-22	30:91
1994/95	K	10	+17	-29	38:60
1995/96	K	2	32		50:11
1996-01	keine B-Jugend gemeldet!				
2001/02	keine Daten vorhanden				
2002/03	K	3	31		45:24
2003/04	K	2	22		42:28
2004/05	L	10	11		29:82
2005/06	K	3	46		85:47

Platzierungen C-Jugend

1978/79	K	5	+21	-15	45:24
1979/80	K	1	+32	-4	97:15
1980/81	L	7	+11	-21	18:28
1981/82	L	6	+9	-19	20:46
1982/83	L	3	+25	-11	59:29
1983/84	L	9	+19	-29	30:56
1984/85	L	5	+27	-15	42:23
1985/86	L	8	+19	-25	35:58
1986/87	L	4	+23	-17	57:24
1987/88	L	8	+17	-23	39:55
1988/89	keine C-Jugend gemeldet!				
1989/90	K7	1	+24	-2	102:30
1990/91	K7	4	+18	-10	56:32
1991/92	K7	1	+17	-3	74:13
1992/93	K	5	+16	-20	37:51
1993/94	K	3	+13	-7	35:19
1994/95	K	4	+21	-15	64:45
1995/96	K7	1	27		104:11
1996/97	K	5	17		38:51
1997/98	keine C-Jugend gemeldet!				
1998/99	K7	4	30		51:34
1999/00	K	3	17		45:17
2000/01	K	5	19		48:52

2001/02	keine C-Jugend gemeldet!				
2002/03	keine Daten vorhanden				
2003/04	K	3	39		106:27
2004/05	K	1	44		72:32
2005/06	Teilnahme außer Konkurrenz				

Platzierungen D-Jugend

1990/81	K	4	+28	-8	59:21
1981/82	K	6	+9	-19	22:29
1982/83	K	3	+20	-8	54:14
1983/84	L	4	+19	-17	34:24
1984/85	L	5	+18	-18	31:22
1985/86	L	6	+15	-19	15:29
1986/87	L	10	+5	-31	8:73
1987/88	K	3	+20	-8	61:16
1988/89	K	2	+26	-6	72:16
1989/90	L	7	+9	-23	24:58
1990/91	K	5	+9	-19	15:40
1991/92	K	5	+16	-20	33:55
1992/93	K	5	+19	-13	53:75
1993/94	K	5	+13	-15	27:25
1994/95	K	7	+2	-22	12:42
1995/96	K	8	18		21:60
1996/97	K7	3	19		35:48
1997/98	K7	1	36		79:19
1998/99	K	2	38		70:24
1999/00	K7	1			
2000/01	K	7	14		27:59
2001/02	K	1	21		42:1
2002/03	K	4	16		22:16
2003/04	L	7	6		13:20
2004/05	K7	1	21		24:13
2005/06	K	3	20		40:29

Platzierungen E-Jugend

1981/82	K	6	+11	-17	10:21
1982/83	K	5	+12	-16	17:16
1983/84	K	2	+22	-10	38:10
1984/85	K	8	+5	-23	7:46
1985/86	K	1	+10	-2	16:4
1986/87	K	1	+26	-2	62:10
1987/88	K	1	+22	-2	94:17
1988/89	K	1	+25	-3	38:9
1990/91	K	7	+3	-25	6:61
1991-95	keine E-Jugend gemeldet				
1999/99	keine Daten vorhanden				
1999/00	K	1			
2000/01	K7	7	1		10:33
2001/02	K	4	12		15:32
2002/03	K	3	12		25:18
2003/04	keine Daten vorhanden				
2004/05	K	2	18		62:10
2005/06	K	1	18		67:11

Platzierungen F-Jugend

1995/96	K	2	12		15:3
1996/97	K7	2	12		22:14
1997/98	K7	1	13		39:2
1998/99	K7	1	18		56:4
1999/00	K	3			
2000/01	keine Daten vorhanden				
2001/02	keine F-Jugend gemeldet!				
2002/03	K	2	18		31:13
2003/04	keine Daten vorhanden				
2004/05	K	6	0		4:32
2005/06	K	6	9		9:12

Fußball

Abteilungsleiter

Björn Seemann, Otto-Reiniger-Straße 65
70191 Stuttgart, Tel: 0711/53 47 79,
E-Mail: bjoern.seemann@gmx.de

Kunstrasen wird Fußballabteilung beflügeln

Nachdem der Gemeinderat mit überwältigender Mehrheit den Zuschlag für einen Kunstrasenplatz gewährt hat und Aussagen im Raum standen, dass selbiger schon im Mai 2006 gebaut werden sollte, bekamen wir vom Sportamt Stuttgart leider einen herben Dämpfer. Die Verantwortlichen im Sportamt entschieden (und hier hat der Gemeinderat keinen Einfluss mehr), dass der Baubeginn des Kunstrasens definitiv erst im Mai 2007 sein wird. Somit bleibt uns die gute alte Prager Hartscholle noch ein letztes Jahr erhalten.

Ich persönlich finde es zwar sehr traurig, dass wir noch ein Jahr warten müssen, aber wenn wir ehrlich sind, ist die Tatsache an und für sich schon ein großer Erfolg und wird dem Verein, insbesondere natürlich der Fußballabteilung, über Jahre hinweg einen solchen Schub geben, den der Verein dringend gebraucht hat. Jetzt gilt es aber, diesen Schub auch zu nutzen.

Die aktive Mannschaft des SV Prag Stuttgart hat bisher in der laufenden Saison keine Bäume ausgerissen. Nach 15 Spieltagen hat man nach 6 Siegen, 2 Remis und 7 Niederlagen nur 20 Punkte auf dem Konto. Man hat mit nur 22 Gegentoren zwar die zweitbeste Abwehr in der Liga. Aber mit nur 36 erzielten Treffern liegt man eben im Mittelfeld auf Platz 6 von 11 Mannschaften. Nach vorne ist der Zug leider schon seit langem abgefahren. Ziel sollte jetzt sein, dass die Mannschaft sich für die nächste Saison richtig einspielt und vielleicht die einzelnen Spieler noch auf der ein oder anderen Position getestet werden.

In der Hinrunde wurde die Mannschaft noch teilweise durch einige ältere Spieler verstärkt. In der Rückrunde setzt Trainer Peter Molz jedoch ausschließlich auf die jungen Spieler. Diese Umstellung war vor einem Jahr das Ziel und dies wurde jetzt auch erreicht. Dass die zum Teil noch sehr unerfahrene Mannschaft sich in gewissen Situationen noch als sehr naiv erweist, ist nicht verwunderlich. Aber auch nicht bedenklich. Die Mannschaft muss erst noch richtig zusammenwachsen und Erfahrung sammeln. Jeder Spieler wird sich nach und nach sportlich und vom Auftreten her weiterentwickeln. Diese Entwicklung muss allerdings auch erfolgen, wenn man um den Aufstieg in nächsten Jahren mitspielen will.

Persönlich bin ich mit der Situation nicht unzufrieden und hoffe natürlich sehr, dass die Mannschaft auch komplett zusammen bleibt. Mit dem einen oder anderen Neuzugang, der schon avisiert wurde, hat der Trainer alle Möglichkeiten die Mannschaft in der kommenden Spielzeit auf Erfolgskurs zu bringen. Und wenn dann 2007 noch der Kunstrasen kommt.....!!!

Erwähnenswert ist auch, dass sich jetzt tatsächlich die ehemaligen und noch in den letzten Jahren im Einsatz befindlichen Prager zu einer jAH zusammengeschlossen haben. jAH steht für junge AH (ca. ab Baujahr 1965 bis 1975) und man trifft sich regelmäßig und mit viel Spielfreude bei Wind und Wetter jeden Mittwochabend auf der Prag zum Kicken. Unsere „alte“ AH kickt jeden Donnerstag in der Werner Siemensschule und ist ebenfalls mit ehemaligen Spielern (zwischen 45 und 60 Jahren) des SV Prag bestückt.

Hier sieht man, wie schön es sein muss Mitglied in diesem Verein zu sein, in dem man Freunde fürs ganze Leben gefunden hat und mit diesen immer noch Sport treibt. Dieses Gefühl habe ich bei der jAH auch. Und wenn ich höre, dass wir bei den Bambinis ca. 20 Neuanmeldungen haben und fast alle Jugendmannschaften im Wettbewerb vertreten sind, dann mache ich mir um die Fußballabteilung auf jeden Fall weniger Sorgen, als ich sie bei meinem Amtsantritt am 10. Juli 2003 noch hatte.

In diesem Sinne wünsche ich allen Pragern & Friends einen wunderbaren sonnigen Sommer und bis zur neuen Saison alles Gute.

Björn Seemann
Abteilungsleiter Fußball

Vor der neuen Saison 2006/2007

Vereinsnachrichten und HomePageLeser wissen mehr:

Erstmals kombinieren wir die Vereinsnachrichten mit dem Sonderheft Home PageLeser wissen mehr:-). Dadurch erhoffen wir eine größere Streuung von Informationen innerhalb der Prager Mitglieder- und Fangemeinde, mehr Neugier auf unsere Homepage (www.svprag.de) und versuchen speziell auch mehr Lust auf den SV Prag als Verein zu machen.

Die neue Saison:

In der Saison 2006/2007 wird der SV Prag mit einer aktiven Fußballmannschaft, zahlreichen Fußball-Jugendteams, mindestens einer aktiven Basketballmannschaft, einer Prellballmannschaft und im Volleyball aktiv um Punkte gegen die Konkurrenz antreten. Ziel dieses kombinierten Informationsblattes soll spätestens ab 2007 sein, daß neben den Fußballern auch die anderen Abteilungen hier an dieser Stelle eine Vorschau (Prognosen, Spielpläne, Kaderlisten usw.) auf die neue Saison bringen und auch so viel wie möglich statistisches Material für unseren **Prag-Almanach** veröffentlichen.

Kunstrasen 2007:

Ein absoluter Höhepunkt in der nunmehr 107jährigen Vereinsgeschichte (jajohl, das nächste große Jubiläum ist nicht mehr so fern - wobei es vielleicht interessanter wäre, das 111jährige zu feiern!) wird der Kunstrasenbau 2007 auf unserem Sportgelände sein. Wir können dadurch eine zeitlang nicht mehr auf dem Pragplatz Sport treiben, werden jedoch vom Kunstrasen sehr profitieren. Speziell im Bereich Fußball, natürlich auch bedingt durch die noch immer vorhandene Euphorie der Fußball-WM 2006 in Deutschland, wird sich da in Zukunft einiges beim SV Prag tun. JS

MELDUNGEN

Jahresabschlußfeier mit TOP66P

Die Jahresabschlußfeier mit der TOP66P ist für den 9. Dezember geplant, jedoch wußten wir im Vorfeld noch nicht, ob wir in diesem Jahr feiern werden können. Der Grund lag auf der Hand, denn der SV Prag hatte in diesem Sommer einen Pächterwechsel. Ein neuer Pächter ist nun gefunden und nach aktuellem Stand wird er das Lokal am 1. November neu öffnen. Wir werden auf der Homepage über den weiteren Verlauf der Dinge und den endgültigen Termin berichten. Ein Ziel könnte auch sein, diese Party ganz offiziell für *alle* Abteilungen zu bestreiten.

22. Prager Kleinfeldturnier

2007 wird der Prager Kunstrasen gebaut! Gesicherte Daten über den Beginn der Bauarbeiten liegen uns zwar noch nicht vor, aber tendenziell fällt der Umbautermin genau in die Zeit unseres Kleinfeldturniers. Daher können wir derzeit noch keinen definitiven Termin nennen. Wir hoffen aber, spätestens im Februar 2007, wenn die offiziellen Einladungen versandt werden, mehr zu wissen. Fakt ist, daß wir auch 2007 das Kleinfeldturnier spielen und auch einen passenden Termin finden werden. Auf unserer Homepage werden wir über die weitere Entwicklung des Themas Kunstrasen informieren. Damit einher gehen dann auch entsprechende Infos zum "KFT" online. Für Spannung wie nie ist also bereits jetzt gesorgt.

Das Kleinfeldturnier

Bericht vom 21. Prager Kleinfeldturnier am 25. Mai 2006 Praktizierende Christen gewinnen zum 2. Mal das Kleinfeldturnier

Die äußerst sympathische Mannschaft der „Praktizierenden Christen“ um Marc & Co. gewann durch ein 6:5 nach Neunmeterschießen hochverdient unser 21. Prager Kleinfeldturnier. Das etwas kühle, zum Glück aber trockene Wetter kostete uns zwar mit Sicherheit einiges an Zuschauern, neue Angebote auf der Getränkekarte sorgten jedoch für Erwärmung von Besuchern und Spielern. Dafür blieb in diesem Jahr die eine oder andere Wurst auf dem Grill liegen. Aufbau und Turnierablauf waren fast perfekt, alle 20 Teams traten an und die erste Umsatzprognose bewegte sich halbwegs im grünen Bereich. Unser Kleinfeldturnier von 2006 kann somit in der Gesamtbewertung recht weit oben angesiedelt werden.

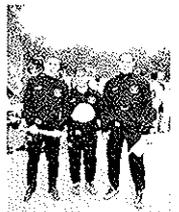
Wenn Siegfried Nick morgens um halb zehn bereits sein Dauergrinsen aufgesetzt hat, wenn Jogi Hinderer zum Caipi-König avanciert, wenn die Mutter unseres Abteilungsleiters ihren Sohn ausrufen läßt, wenn Rinaldo seine Pfeife prüft, wenn Evelyn, Monika, Maria, Erich und alle Helfer emsig wie die Ameisen über die Terrasse wuseln, wenn es wieder heißt: „Bitte rasch wechseln“, wenn wieder die Fetten-Hits über den Mühlbachhof säuseln und es ab 10 Uhr nach Kaffee duftet, wenn man über so manche äußerst positiv überrascht, über andere aber auch enttäuscht ist, wenn am Ende wieder die Körbe in die Höhe gehalten und sogar Prager Liedgut angestimmt wird („... doch eigentlich sind wir Prager!“), dann ist wieder Show-Time auf der Hartscholle. Das Kleinfeldturnier!

Auch wenn nur 105 Tore fielen, war das sportliche Niveau bei diesem Turnier höher als in den Vorjahren. Die 250 Zuschauer und aktiven Spieler sahen reihenweise schöne Tore und teilweise sehr umkämpfte Spiele. Dies korrespondiert zwar nicht unbedingt mit der Philosophie eines Späßturnieres, doch es blieb im Rahmen. Sensationell toll war in diesem Jahr die Schiedsrichterleistung und das umgehende Zurückholen der Bälle aus der Mühlbachhofschule. Unsere traditionellen Sorgenkinder! Lob und Dank an alle unsere „Balljungen“ und natürlich an die Schiedsrichter Stefan, Marc, Yasin, Steffen, André, Frank, Ümit, Georg, Oli und Peter.

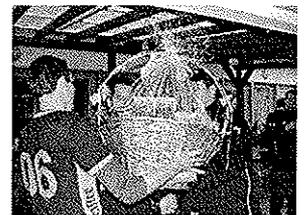
Die Mädels von Zu weit von der Küche entfernt konnten in diesem Jahr wieder mitspielen und entführten gegen die Ulmer Spatzen gar einen Punkt (0:0). Die Spatzen hatten mit Abstand den längsten Anreiseweg und waren vielleicht noch etwas müde. Andererseits: Die Küche kann Fußball spielen, aber es reichte nicht zur Quali für das Achtelfinale. Sehr stark präsentierten sich die Hölderlin Alistars, die auch schon ein paar Jahre bei uns mitspielen. Hätte sich einer ihrer besten Spieler nicht verletzt (auf diesem Wege schnelle Genesung!), wäre vielleicht erstmals das Halbfinale und somit der Gewinn eines Korbes möglich gewesen. Die „Hölderliner“ sind im nächsten Jahr jedenfalls ein Kandidat für den Lostopf A. Gleiches gilt für die Memos, mit der dringenden Bitte verbunden, es ein wenig lockerer angehen zu lassen. Auch die Knubbis und Tünnes & Co. schafften es bis in das Viertelfinale. Für die Stuttgarter Jungs, die sich bereits um 9 Uhr auf unserem Sportplatz einfanden, und Schwarzbrot Gold war leider schon im Achtelfinale Schluß. Beide Teams haben einen sehr netten Eindruck gemacht und wir würden uns auf ein Wiedersehen 2007 freuen. Ohne Martin Prechtl war für Tullamore Dew in diesem Jahr nach dem 3. Platz im letzten Jahr im Achtelfinale Schluß. Dafür wollten die „Dews“ gleich zweimal Anmeldegebühr bezahlen. Das war auch noch nie da. Die Lässigheimer schieden im Achtelfinale gegen Memo aus und haben das Thema Turniersieg wohl ein für alle mal ad acta gelegt. Die Prager Mittwochskicker, alias Prag schieden im Halbfinale gegen den Turniersieger durch ein 0:2 aus, sicherten sich aber somit ebenso einen „kleinen Korb“ wie das Team von No Fear.

Äußerst spannend das Finale zwischen den „alten Männern“ der Praktizierenden Christen und dem FC Holzburg 05. Unter der „lässigen“ Leitung von Rinaldo und den beiden Linienrichtern Cax und Sigg stand es nach regulärer Spielzeit und Verlängerung 1:1. Beide Teams spekulierten auf das Neunmeterschießen. Nach je fünf Schüssen stand es 4:4, es mußte also weitergehen. Volker Wedekind verwandelte seinen zweiten Neunmeter und Chris Böpple parierte den folgenden Schuß der Holzburger.

Worte des Dankes zum Schluß unbedingt auch noch an Oliver Spagen für seine Caipi-Aktion, an Frank Moline für seine erneute Toresektspende, an Familie Hofmann, an Fritz Heindl, die komplette Besetzung des Kaffee- und Kuchenstandes, an unseren Sani Christof Maier und an Abteilungsleiter Björn Seemann für seinen nimmermüden KFT-Einsatz und der seiner Abteilung immer wieder versucht, die Wichtigkeit dieses Turnieres einzubleuen. Dank auch an Guido Rörick für seine spontane Friteusen-Austauschfahrt zur Bergheide. Doch ohne die eigentlichen Seelen dieses Turnieres, wäre eine solche Veranstaltung nicht mal annähernd durchführbar! Vielen Dank an Erich und Maria Hinderer am Grill, ja auch an Dich Lothar und ganz besonders an Monika Schubert und Evelyn Sawatzki.



Endspiel erstmals mit drei Schiris!



Die Siegerehrung



Neue Generation fleißig am Bierstand



Die Turnierleitung



Praktizierende Christen: So sehen Sieger aus!

4. Prager WM-Studio

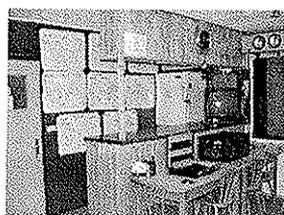


Seit 1994 übertragen wir die großen Fußball-Events (WM und EM) im Jugendraum ("Blauer Saal"). Die diesjährige WM in Deutschland, war jedoch für alle etwas ganz besonderes.

Unvergessen, das "Prager Knäuel" nach dem Sieg über Argentinien. 2008 gehts weiter!



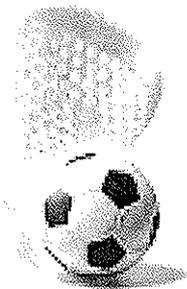
Auf unserer Homepage haben wir im Bereich aktive Fußballer alles über unser 4. Prager WM-Studio online. Das umfassende Studio-Tagebuch wird durch eine große Bildergalerie (über 200 Pics) ergänzt. Natürlich dürfen alle Ergebnisse und Tabellen nicht fehlen. Aufgezeichnet für die Ewigkeit. Ein Blick auf die Studio-Öffnungszeiten, welche auch tagesaktuell im Schaukasten einzu-sehen waren, verrät, daß wir nahezu jeden Tag geöffnet hatten. Nach den katastrophalen Spielzeiten der WM2002 in Fernost konnten wir wieder zur Primetime übertragen. Erwartungsgemäß waren die Besucherzahlen eher gering. Rekord waren 27 Leute, der Schnitt pendelte sich so bei 15 Studiogästen ein. Zuviel war einfach nebenher geboten. Überall waren die Spiele zu sehen, Public viewing auf dem Schloßplatz reizte ebenso, wie so manches Spiel direkt vor Ort. Trotzdem hat es Riesenspaß gemacht und unsere Jungs trugen ihren Teil dazu bei. So bleiben tolle Erinnerungen und die Vorfreude auf die Fußball-EM in der Schweiz und Österreich (7. - 29. Juni 2008).



Unsere bisherigen Studios:

- ▶ WM 1994 - USA
- ▶ EM 1996 - England
- ▶ WM 1998 - Frankreich
- ▶ EM 2000 - Belgien/Holland
- ▶ WM 2002 - Südkorea/Japan
- ▶ EM 2004 - Portugal
- ▶ WM 2006 - Deutschland

In zwei Jahren findet bei unseren Nachbarn Schweiz und Österreich die Fußball-Europameisterschaft statt. Wir gehen mal stark davon aus, daß sich unsere Jungs für diese Veranstaltung qualifizieren werden. Für uns bedeutet dies die Eröffnung des 4. Prager EM-Studios im "Blauen Saal". Auf unserer Homepage werden wir das Team von Jogi Löw durch die Qualifikation begleiten und natürlich rechtzeitig über das EM-Studio berichten.



Interview mit Björn Seemann Abteilungsleiter Fußballabteilung



Björn. Der SV Prag geht in seine letzte Saison mit der sogenannten Hartscholle. Gibt es Neuigkeiten, was den Baubeginn betrifft?

Nein, Neuigkeiten gibt es keine. Unser Vorstand hat die schriftliche Zusage vom Büro OB Schuster, daß für unseren Kunstrasenplatz Geld in entsprechender Höhe bereitgestellt wurde. Das Sportamt war mal oben auf dem Platz und hat dem Vorstand und mir mündlich bestätigt, dass der Baubeginn irgendwann Ende Mai 2007 sein soll. Dann hoffen wir mal, dass das auch so ist. Der Kunstrasenbau bei SG Untertürkheim, die ja an Nummer 1 auf der Liste der Bauvorhaben waren, hat m.E. noch nicht mal begonnen. Wegen der WM gibt es da wohl Verzögerungen. Ich glaube an unseren Platz erst, wenn wir das Eröffnungsspiel machen.

Vor drei Jahren, auf Malle, wurde der Prager Aktivenfußball quasi über Nacht gerettet. Zwei von drei Zielen wurden seitdem erreicht. Erstens überhaupt das Überleben des aktiven Fußballs auf Prag, zweitens der Generationenwechsel. Wie sieht es aber mit dem dritten Ziel, mehr sportlichem Erfolg und evtl. mal wieder an die Kreisliga A anknüpfen, aus?

Das wären dann ja drei erreichte Ziele in drei Jahren!!! Das wäre das Nonplusultra. Ich denke, dass die Mannschaft bzw. einige Spieler das fußballerische Potential hat um den Aufstieg mitzuspielen, aber die Einstellung vieler Spieler lässt doch sehr zu wünschen übrig. Bei der Trainingsbeteiligung in der Vorbereitung sowie bei der Zuverlässigkeit im normalen Trainings- und Spielbetrieb ist noch jede Menge Luft nach oben. Ich habe z.B. noch nie erlebt, dass so viele Vorbereitungsspiele mangels Spieler abgesagt werden mussten. So was ist nicht nur schlecht für die Mannschaft, sondern auch schlecht für das Image für den SV Prag.

Vielleicht war der Umschwung von „alt“ auf „jung“ doch zu radikal, denn den Jungen fehlt m.E. das Vorbild und die Führung auf und neben dem Platz. Da aber die JAH-ler nur sonntags zur Verfügung stehen, muss der Trainer sich eben für diejenigen entscheiden, die im Training sind. Nur das sind halt momentan auch nicht allzu viele. Da mit uns nur zwei weitere erste Mannschaften in unsere Staffel sind, müsste vom Papier her der Aufstieg eigentlich drin sein. Aber wenn vom Großteil der Mannschaft die Einstellung so ist, wie von Spielern, die bei anderen in der „Zweiten“ kicken, dann glaube ich, dass wir wieder irgendwo im Mittelfeld landen. Ich würde mich aber sehr freuen, wenn die Mannschaft mich vom Gegenteil überzeugt.

Der Generationswechsel ist also weitgehend durchgezogen. Trotzdem ging es im WM-Sommer hoch her, was Abgänge anbelangt. Fluktuation können wir aber derzeit überhaupt brauchen. Wer wird den SV Prag zur neuen Saison verlassen haben?

Stefanos Gkontsidis (Ermis Stuttgart Ost) und Ramzi Boussaid (Bernhausen) haben uns verlassen. Rene Klotz und Daniel Busse haben sich beruflich verändert und Stuttgart verlassen. Alle anderen Wackelkandidaten halten dem Verein die Treue.

Da ist auch gut so, denn wir haben einige Spieler bekommen, die die Qualität der Mannschaft verbessern. Insgesamt haben wir bis jetzt sieben Neuzugänge zu vermelden. Die Pässe sind beantragt, jetzt hoffe ich nur, dass die alle auch bei der Stange bleiben.

Wie beurteilst Du den bisherigen Verlauf der Vorbereitungsphase?

Diese Frage muss eigentlich der Trainer beantworten. Aber wie schon beschrieben, ich halte die Vorbereitung für eine einzige Katastrophe. Ich habe aber aufgehört, die jetzige Zeit mit der von vor 10-15 Jahren zu vergleichen. Da war meine Generation heiß auf die Vorbereitung, da man da den konditionellen Grundstock legte für die ganze Saison. Und wenn der Gegner auch mal technisch besser war, an der Kondition lag es zumindest sehr selten. Wir waren damals mit 18 Mann drei Tage lang im Trainingslager mit Waldlauf und drei Einheiten am Tag. Heute kommen bei einem Trainingstag samstags gerade mal sieben oder acht Spieler. Trainer und anwesende Spieler tun mir da Leid. Vielleicht sollten wir auch einfach keine Vorbereitungsspiele mehr ausmachen, dann muss ich auch keine mehr absagen. Weil, angenehm ist das nicht.

Der SV Prag hat erneut eine relativ leichte Staffel erwischt. Schielt man nun zumindest mit einem Auge auf den Aufstieg?

Wie auch schon oben beschrieben, muss die Mannschaft einfach mehr „Gas“ geben. Ich kann mir nicht vorstellen, dass der SV Prag vorne mitspielt, aber vielleicht habe ich mit diesen Zeilen ja auch den ein oder anderen an der Ehre gepackt und der steckt damit die anderen an. Weil einzelne Spieler ganz gewiss das Potential haben, aber gerade diese sind von der Einstellung her leider nicht die Zugpferde.

Ich habe aber die Hoffnung, dass der Trainer in der verbleibenden Zeit doch noch eine schlagkräftige Truppe zusammenstellt (die Urlaubszeit ist ja auch irgendwann mal vorbei) und im Fußball, insbesondere in der Kreisliga, ist alles möglich.

Was würdest Du Dir für den SV Prag, aber auch von den aktiven Spielern der Fußballer für diese Saison erwünschen?

Für den SV Prag Fußball wünsche ich mir, dass das mit dem Kunstrasen auch so reibungslos klappt, wie angekündigt. Dann machen wir ein riesiges Einweihungsfest. Für die Aktiven wünsche ich mir, dass der Spaß am Fußball beim SV Prag und die Einstellung, auch erfolgreich zu arbeiten, zurückkommt. Und ohne schlimme Verletzungen und ungerechte Schiedsrichterentscheidungen man dann doch ganz vorne mitspielen kann. Von den Aktiven wünsche ich mir, dass sie mehr Verantwortung übernehmen und sich ins Vereinsleben mehr einbringen und Aufgaben auch mal selbständig übernehmen (Stichwort Kleinfeldturnier). Momentan ist das leider eine zu starke Konsumentenhaltung.

Der SV Prag vor der neuen Saison:

1. Mannschaft

Überlebt, verjüngt aber was macht das 3. Ziel?

Sommer 2003: Auf Mallorca laufen die Drähte heiß! Der SV Prag hatte sich mit seiner einzigen Mannschaft (damals noch Kreisliga A), für die neue Saison vom Spielbetrieb mündlich abgemeldet. Auf der Insel hockte Björn Seemann mit einigen Pragern und leitete die dramatische Wende ein.

Abschlußtabelle Kreisliga B, Staffel 1

1	TV Zuffenhausen (A)	20	77:16	51
2	TB Untertürkheim II	20	79:33	49
3	TSV Zuffenhausen	20	64:33	45
4	Eintracht Stuttgart II	20	59:40	37
5	Makedonija Stuttgart	20	59:46	34
6	SV Prag Stuttgart	20	42:33	22
7	Sportfreunde Stgt. II	20	49:52	22
8	Palästina Al Q úds	20	37:63	17
9	Ermis Stgt.-Ost II	20	38:67	16
10	VfL Wangen II	20	37:81	14
11	TSV 07 Stuttgart II	20	21:98	9

zurückgezogen:

SpVgg Stuttgart-Ost II, FV 1896 Stuttgart II

SV Prag, 1. Mannschaft Bilanz der letzten 10 Jahre

Saison	Liga	Platz	Punkte	Tore
1996/97:	Kreisl. A	11.	23	31:30
1997/98:	Kreisl. B	4.	49	96:33
1998/99:	Kreisl. B	4.	52	90:26
1999/00:	Kreisl. B	1.	57	77:25
2000/01:	Kreisl. A	5.	35	54:44
2001/02:	Kreisl. A	7.	34	43:34
2002/03:	Kreisl. A	5.	34	29:34
2003/04:	Kreisl. A	11.	20	31:62
2004/05:	Kreisl. B	5.	32	44:37
2005/06:	Kreisl. B	6.	22	42:33

Mit Müh und Not kratzte der SV Prag damals die Kurve und durfte in der neuen Saison in der Kreisliga A antreten. Es gab keinen offiziellen Spielerkader, vielmehr eine große Spielerliste mit über 40 Mann, es gab keinen lizenzierten Trainer und schon gar kein offizielles Training.

■ So war das Ziel Nummer 1 im Dreistufenplan schnell formuliert: Rettung des aktiven Fußballsports beim SV Prag. Spätestens seit der Saison 2005/2006, als **Peter Molz (47)** zurückgeholt wurde und es wieder Kader und regelmässiges und geplantes Training gab, konnte Ziel Nummer 1 als erreicht abgehakt werden.

■ Nun mußte Ziel Nummer 2, der Generationenwechsel angepackt werden. Wenn man sich den heutigen Kader anschaut, fällt auf, daß mit **Ingo Reichelt (30)**, **Oliver Spagen (35)**, **Volker Wedekind (33)** und **Philip Gugenhan (34)** nur noch vier Ü30-Spieler dabei sind, die auch mal für den SV Prag in der Kreisliga A gespielt haben. Alle anderen Spieler sind größtenteils sehr jung und längstenfalls seit 2004 beim SV Prag. Die Fluktuation der letzten Jahre hat auf dem Killesberg somit nahezu Bundesligadimensionen angenommen. Ob das gut ist, sei dahingestellt. Auf der anderen Seite muß man einfach feststellen, daß die Zeiten durchgängiger Vereinszugehörigkeit von der E-Jugend bis in das AH-Alter der Vergangenheit angehören. Fakt ist: Auch Ziel Nummer 2, die Verjüngung durch den Generationenwechsel ist erreicht, was auch die Neuzugänge dieser Saison belegen: Vier der fünf Neuzugänge sind 23 Jahre alt und jünger.

■ Bleibt das dritte Ziel, welches aus zwei Einzelzielen besteht. An erster Stelle natürlich mehr sportlicher Erfolg. Das muß nicht zwangsläufig der unbedingte Aufstieg sein. "In der Kreisliga B ist alles möglich", sagt **Björn Seemann** und erhofft sich von den Zugpferden der Mannschaft, daß sie einfach mehr "Gas" geben. Eine Überstaffel jedenfalls hat der SV Prag - zumindest auf dem Papier - in diesem Jahr nicht erwischt, aber auch derzeit eher unrealistisch. (Fortsetzung auf Seite 22)

Der SV Prag vor der neuen Saison:

(Fortsetzung von Seite 21)

listisches Ziel ist die Meldung einer 2. Mannschaft. Seit 1997 hatte der SV Prag nur in der Saison 2004/05 eine eigene A-Jugend, die sogar einen sehr guten 2. Platz erreichte. Doch Nachwuchs für das Aktivenlager blieb Fehlanzeige. Da ist es schon ein großer Erfolg, daß seit der letzten Jahreswende ca. zehn neue Spieler den Weg zum SV Prag gefunden haben und auch noch ganz gut Fußball spielen können. So bleibt für die Zukunft eigentlich nur zu hoffen, daß der Kunstrasen, sollte er denn ab der Saison 2007/2008 den Prager Aktiven zur Verfügung stehen, eine neue Dynamik - sprich mehr ältere Jugendspieler und natürlich mehr Attraktivität - in die Abteilung bringt.

Überlebt, verjüngt, aber was macht das 3. Ziel? Im Interview auf Seite 20 attestiert Abteilungsleiter Seemann den meisten Potential. Aber die Einstellung muß einfach besser werden. Nun denn, es ist vielleicht leichter an der Einstellung zu basteln, als das Fußballspiel zu erlernen.

Am 10. September wird sich der SV Prag erstmals in der Punkterunde präsentieren. Beim Sportclub II, einstmals ein TOP-Verein in Stuttgart, mit ganz starker Jugendabteilung, wartet eine mit Sicherheit unangenehme Aufgabe auf die Mannschaft von Peter Molz. In der Staffel spielen in diesem Jahr nur drei erste Mannschaften. Neben dem SV Prag sind dies Makedonija Stuttgart und der TSV Zuffenhausen. Beide haben in der letzten Saison keine Bäume ausgerissen. So wird die eine oder andere Überraschungsmannschaft für Furore sorgen. Möglich erscheint in dieser Staffel alles. Die junge Prager Mannschaft sollte sich gegen die Zweierteams jedoch keinesfalls zur Überheblichkeit versteigen. Wenn man sich so manches Ergebnis der letzten Saison betrachtet, besteht hierzu kein Anlaß. Andererseits lesen sich so manche Spielberichte äußerst positiv. Zum Beispiel die Leistung gegen den Vizemeister TB Untertürkheim, dem der SV Prag ein hochverdientes 0:0 abtrotzte.

Die Saisonvorbereitung verlief nicht gut, der Trainingsbesuch eher von den bescheidenen Sorte. Und wegen der Urlaubsplanung und einigen verletzten Spielern mußten einige Vorbereitungsspiele abgesagt werden, sodaß es am Anfang doch an Spielpraxis fehlen dürfte. Die muß man sich nun eben in den ersten Spielen holen, ohne dabei unnötig Punkte zu verlieren. Dies würde dem SV Prag sicher gut tun, denn ein 6. Platz in der Kreisliga B muß sich nicht unbedingt wiederholen.

1. Mannschaft, Kreisliga B, Staffel 1 Spielplan Vorrunde 2006/2007

10.9.2006	13.15 Uhr	Stuttgarter Sportclub II - SV Prag
17.9.2006	15 Uhr	SV Prag - Metanastis Wangen II
24.9.2006	13.15 Uhr	Sportfreunde Stgt. II - SV Prag
1.10.2006	15 Uhr	SV Prag - Makedonija Stgt.
8.10.2006	13.15 Uhr	VfL Wangen II - SV Prag
15.10.2006	15 Uhr	SV Prag - Eintracht Stgt. II
22.10.2006	13.15 Uhr	Palästina Al Q'uds II - SV Prag
29.10.2006	15 Uhr	SV Prag - Ermis Stgt.-Ost II
5.11.2006	12.45 Uhr	TSV Leinfelden II - SV Prag
12.11.2006	14.30 Uhr	SV Prag - 1896 Stuttgart II
19.11.2006	12.45 Uhr	ABV Stuttgart II - SV Prag
3.12.2006	14.30 Uhr	SV Prag - TSV Zuffenhausen

1. Mannschaft

Statistik 1. Mannschaft (seit 1984)

Die meisten Einsätze:

Gräßle (291), Jacob (270), Seemann (260), Nick (219), Pulzer (216), Wedekind (214), Nitsche (192), Brummer (191), Maier (190), Schwarz (185), Molz (184), Schiel (182), I. Reichelt, Gaiser (je 162), Hangleiter (158), Prechtl (131), Käßplinger (123), G. Altenecker (106), Lohmüller (104), Dittmar (101).

Die meisten Tore:

Nick (129), Käßplinger (112), Seemann (102), Molz (67), Jacob (65), Kuhn, Lohmüller (je 49), Nitsche (44).

Elfmeter: 91 (67 Tore)

Molz (9), Grau, Nitsche, Käßplinger (je 8), Jacob (7), Hangleiter (5), Wegner, Gugenhan, Schneider (je 3), Wedekind, Dietz, Brummer, Blail, Lohmüller (je 2), Gräßle, Seemann, I. Reichelt (je 1).

verschossen: Jacob, Nitsche, Käßplinger (je 3), Gräßle, Molz, Hangleiter, Seemann (je 2), Wegner, Gugenhan, Nick, Lohmüller, Grau, Scheib, Brummer (je 1).

Die höchsten Siege:

(H) 14:0 gegen SKG Hedelfingen (17.5.1998), 11:0 gegen ABV Stuttgart (19.11.1995), 9:0 gegen 1896 Stuttgart (10.3.1996), 9:0 gegen SV Sommerrain (6.6.1993), 9:0 gegen RW Stuttgart (5.4.1998), 9:0 gegen Eintracht Stuttgart (25.10.1989).

(A) 15:0 gegen FK Zrvena Zvezda (21.5.2000), 13:1 gegen SV Bonlanden (2.3.1997).

Die höchsten Niederlagen:

(H) 0:6 gegen PSV Stuttgart (26.5.1991), 0:6 gegen TSV Mühlhausen (20.3.1983), 1:5 gegen SV Hoffeld (14.3.04), 1:5 gegen TSV Weilimdorf (18.9.1983), 1:5 gegen KV Plieningen (7.6.1998).
(A) 0:8 gegen Omonia Vaihingen (23.5.04), 0:8 gegen SKG Max-Eyth-See (10.9.1989), 0:7 gegen SKV Stammheim (8.2.1981), 0:6 gegen Beograd Stuttgart (21.3.04).

Fußball Aktive

Der Spielerkader 2006 / 2007

SV Prag mit 22 Spielern für ein Team

Der Generationenwechsel ist endgültig vollzogen. Nur noch vier Ü30-Spieler, die auch mal für Prag in der Kreisliga A gespielt haben, sind noch im Prager Spielerkader.

Namentlich seien hier Ingo Reichelt (30), Oliver Spagen (35), Volker Wedekind (33) und Philip Gugenhan (34) erwähnt. Alle anderen Spieler stießen erst ab der Saison 2004/2005 zum SV Prag. Eine enorme Fluktuation. Und vielleicht verlief der Umbruch doch ein wenig zu schnell für den SV Prag, denn so wanderte Führung und Erfahrung weitgehend in die "JAH" ab (siehe auch Interview mit Björn Seemann, Seite 20).

19 Abgängen stehen elf Neuzugänge (seit der Rückrunde 2005/2006) gegenüber. Rein quantitativ müßte Trainer Molz, wenn Trainingsbesuch und Verfügbarkeit dem normalen Rahmen entsprechen würde, mit seinen 22 Spielern für ein Team auskommen können. Es liegt an den Spielern, Präsenz zu zeigen und den "Kampf" um die freien Plätze im Training anzunehmen.

Abgänge

Wegner (Prag-JAH, FVZuffenhausen), Kurz, Schwarz, Buck, Beutenmüller, Ruf, Seemann (alle Prag-JAH), Gkontsidis (Ermis Stgt.-Ost), Boussaid (TSV Bernhausen), Rivoli, Prechtl, Feilermeier, Baumann, Schweiger, Scheider T., Maier, Klotz, Busse, Schilling.

Zugänge

Während der letzten Saison: Baumann (Schwarz-Weiß Breckerfeld), Kraft (MTV Stuttgart), Pineda (SG Stgt.-West), Eckert (reaktiviert), Breuer, Jablontschik.

Tekkiel (TSG Backnang), Irmischer, Kahlweihns, Poschner, Harris.

Name	geb. am	erstes Aktiven- spiel für den SV Prag	Einsätze/ Tore
Tor			
REICHELT, Ingo	20. 2.76	1993	242/3
Abwehr / defensives Mittelfeld			
SINTOUKAS, Panagiotis	7. 3.85	2004	35/6
WEDEKIND, Volker	16.11.72	1991	246/19
ERICH, Waldemar	19. 7.82	2001	15/-
BILINIEWICZ, Markus	25. 8.85	2003	28/1
BREUER, Maximilian	8.12.86	2006	8/-
KRAFT, Benjamin	8. 2.88	2006	6/-
HARRIS, T-Bone	9.12.74		-/-
POSCHNER, Benjamin	2. 6.84		-/-
IRMSCHER, Stefan	30.10.82		-/-
TEKLKIEL, Noah	24.11.87		-/-
Angriff / offensives Mittelfeld			
SPAGEN, Oliver	5. 1.71	2000	109/10
TSELIKAS, Georg	1.12.85	2004	27/10
MOLDOVAN, Alexander	23. 9.77	2005	13/2
GUGENHAN, Philipp	12. 4.72	1994	201/83
ERICH, Igor	5. 8.87	2005	19/3
MEHMEDOVIC, Ismet	25.10.86	2005	20/2
KNOP, Julian	4. 8.85	2004	13/-
ECKERT, Carl-Christian	31.12.77	1996	63/7
PINEDA, Jose	3. 9.82	2006	8/3
JABLONTSCHIK, Maxim	13. 5.86	2006	6/3
KAHLWEIHS, Norbert	16. 2.88		-/-

Kunstrasen 2007

Meilenstein in der Vereinsgeschichte! Genehmigung des Kunstrasens nur noch ein formaler Akt

SV Prag erhält 2006 definitiv einen Kunstrasen

20. Oktober 2005, 18 Uhr: Die Drahten liefen heiß! Erst war es **Lothar Schubert**, 2. Vorsitzender Vereinsrats, kurz darauf Fußballabteilungsleiter **Björn Seemann**, welche den Webmaster über das freudigen Ereignis informierten: Der SV Prag bekommt definitiv den Kunstrasen! Bei den Beratungen zum Doppelhaushalt 2006/2007 sprachen sich die Parteien nahezu einstimmig für den SV Prag. Die Beschlußfassung zum Jahresende kann als rein formaler Akt bezeichnet werden. Raiborn voraussichtlich im Sommer 2006. In Kürze dazu mehr und Gratulation an alle Beteiligten!



Am 20. Oktober 2005, spätnachmittags, ging es in den Prager Reihen rum wie ein Lauffeuer! Der SV Prag bekommt 2006 definitiv seinen Kunstrasenplatz. Mittlerweile ist ein wenig Ernüchterung eingekehrt, denn der Baubeginn hat sich auf frühestens Mai 2007 verschoben. Der SV Prag wird dieses eine Jahr noch warten können. Speziell die Fußballabteilung wird von einem Kunstrasen in ganz besonderem Maße profitieren.

Ein Verein, der nur ein Spielfeld hat und dieses auch noch eine Hartscholle ist, unterliegt einem deutlichen Wettbewerbsnachteil gegenüber Vereinen mit Kunstrasen, oder wenn es geht auch noch Kunstrasen und Rasenplatz. Beispiele gibt es hiergenug, doch wir wollen nicht mit dem Finger auf andere zeigen, sondern müssen uns selber auch eingestehen, daß wir mit konkreten Anträgen zum Erhalt eines Kunstrasens vielleicht ein wenig zu lange gezögert hatten.

Die Fußballabteilung, als Hauptnutzer unserer Sportanlage, wird sowohl im Jugend- als auch im Aktivenbereich vom Kunstrasen in besonderem Maße profitieren, denn die Generation, die früher nach den Spielen mit "Rostbraten" vom Platz gegangen ist (wir verzichten bewußt darauf, zu erklären, was darunter zu verstehen ist) hat die Kickstiefel schon lange an den Nagel gehangen oder spielt mittlerweile in der AH. Hartplatz! Um Gottes willen, da könnte man sich ja weh tun! Andere Zeiten sind angebrochen. Heute will keiner mehr auf der Hartscholle kicken. Unsere Prager Jugendturniere waren perfekt organisiert, an alles war gedacht, doch irgendwann holte sich Monika Schubert wegen der Hartscholle nur noch Absagen ab. Frustriert mußte sie die Turniere absagen und sah es zu Recht als sinnlos an, für die Zukunft neue Turniere zu planen. Selbst beim Kleinfeldturnier(!) gab es

bereits Absagen, weil die Hobbykicker nicht auf die Scholle wollten.

Björn Seemann, der Abteilungsleiter, gilt zu Recht als "Vater" des Kunstrasens. Wie er sich in dieser Sache eingebracht hat, würde an dieser Stelle den Rahmen sprengen. Aber auch einige andere hatten im Vorfeld die ersten Samen gesät und 2007 wird hoffentlich geerntet, auch wenn Björn Seemann sagt: "Ich glaube an unseren Platz erst, wenn wir das Eröffnungsspiel machen." Wegen der Fußball-WM ist es wohl zu Verzögerungen gekommen. So steht der SGU ganz oben auf der Liste, aber die Arbeiten dort haben wohl noch nicht mal begonnen. Es bleibt also spannend!

Finanzreferentin Evelyn Sawatzki kann sich also noch ein wenig Zeit lassen, um Sorgenfalten zu bekommen. Denn mit dem Kunstrasen kommen auch erhebliche Kosten auf den Verein zu. Zur Pflege des Platzes muß eine teure Maschine angeschafft werden und die braucht auch noch eine Garage, die erst einmal gebaut werden muß.

Und auf die Fußballer kommen auch ganz neue Herausforderungen zu: Wohin mit dem alten Streusand? Nie mehr Platz abziehen? Wie machen wir es beim Kleinfeldturnier? Probleme die sich der SV Prag gerne stellen wird.

TOP66P

Jahresabschlußfeier des SV Prag
- jedes Jahr im Dezember -



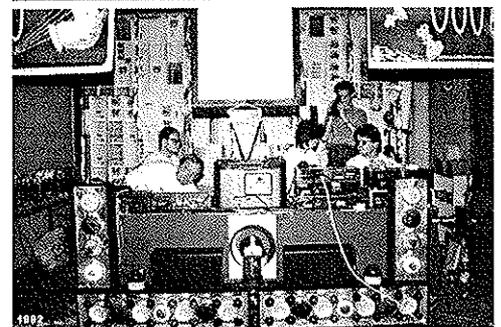
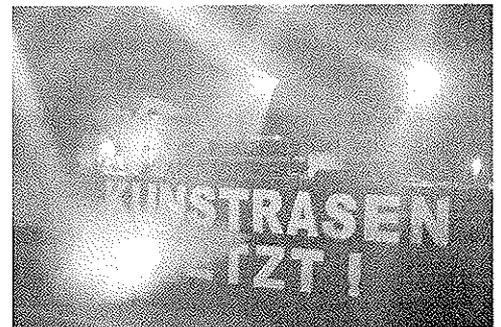
Seit 1991 baut im Dezember ein kleines aber feines Team für Euch im Vereinsheim eine semiprofessionelle Disko unter dem Decknamen "TOP66P" auf. Seitdem haben wir verschiedene interessante Themen zur Jahresabschlußfeier geboten. So lautete im letzten Jahr das Motto "Fußball-WM". Den Machern ist es jedoch auch nicht entgangen, daß das Interesse mit steigendem Alter der vermeintlichen Gäste gesunken ist. Dem wollen wir entgegensteuern.

So können wir uns für die bevorstehende Jahresabschlußfeier mit TOP66P durchaus vorstellen, daß sich die Aktiven der Fußballabteilung mit eigenen Ideen einbringen. Wie wäre es zum Beispiel, wenn ihr selber mal im Nachprogramm einige Zeit den DJ machen würdet? Das TOP66P-Team könnte sich solange gerne an der Bar vergnügen oder Euch dabei an den Lichtsteuergeräten unterstützen :-). Wenn jemand Lust hat, die Bar zu betreiben: Kein Problem! Alles ist möglich bei dieser Veranstaltung!

Aber auch die anderen Abteilungen des SV Prag sind gerne eingeladen. Sofern Party, Mucke und dergleichen bei Euch angesagt sind.

Wenngleich wir sicher keine Schaumparty veranstalten können, so ist doch erlaubt, was gefällt. Wer sich mal die Mühe macht, auf unserer Homepage (Bereich Fußball Aktive) nachzulesen, was in all den Jahren so veranstaltet wurde und welche technischen Mittel zur Verfügung stehen, der kann bei der TOP66P so einiges bewegen. Das kann sogar bis zu einem Auftritt einer Live-Band führen. Vielleicht der Anfang einer großen Karriere?

Am 9. Dezember, wenn mit dem Pächterwechsel bis dahin alles funktioniert hat, wird es in unserem Vereinsheim wieder soweit sein. Hierbei bauen wir natürlich auch wieder auf unsere treuen Aufbauhelfer (Reihenfolge ohne Wertung!): Steffen, Stephan, Ingo, Sigg, Cax, Bucki und einige mehr.



TOP66P am 9. Dezember 2006 im Vereinsheim

Jede Menge Bilder und Berichte über die seit 1991 durchgeführten TOP66P-Events stehen auch auf unserer Homepage

- ▶ Vorgeschichte
- ▶ Unsere Helfer
- ▶ Story 91 - heute
- ▶ Backstage/Equipment
- ▶ Das Angebot
- ▶ Kult-CD-Sammlung